



# CHECKY!

DAS HEFT MIT DEINEN THEMEN



## MODE DER ZUKUNFT!

**IDEEN!** Kinder erfinden besondere Kleidung  
**SCHULWEG!** Straßen sperren gegen Elterntaxis  
**FRAGE!** Was magst du an deinem Zimmer?



SCHUTZGEBÜHR 2,90€

9

| 2024



HALLO!

2

# INHALT

|                                              |    |                                            |    |
|----------------------------------------------|----|--------------------------------------------|----|
| <b>BILD DER WOCHE</b> Der hellste Ort im All | 3  | <b>MACH MIT!</b> Ein leckeres Experiment   | 12 |
| <b>DAS IST LOS</b> Sicherer Schulweg         | 4  | <b>WEIßT DU...</b> Was sind Zusatzstoffe?  | 13 |
| <b>STARS</b> Barbie räumt ab                 | 6  | <b>ERZÄHL MAL!</b> Kasumi lebt in Peru     | 14 |
| <b>SPORT</b> Toni Kroos ist zurück           | 7  | <b>TIERISCH</b> Schutz für die Tiere       | 16 |
| <b>FRAGE DER WOCHE</b> Dein Zimmer           | 8  | <b>TIERISCH</b> Ein stacheliges Säugetier  | 17 |
| <b>TIPPS</b> Buch über eine kleine Farm      | 9  | <b>WITZE</b> Lustige Lieblingsswitze       | 18 |
| <b>TOPTHEMA</b> Die Mode der Zukunft         | 10 | <b>PREISRÄTSEL</b> Was weißt du über Mode? | 19 |
|                                              |    | <b>RÄTSEL</b> Wörter und Zahlen            | 20 |

Gemütlich!



Ich liebe es, auf meinem kuscheligen Sitzsack zu chillen! Hast du auch so einen Ort zum Entspannen? Und was magst du an deinem Zimmer besonders? Das habe ich vier Kinder gefragt. Ihre Antworten liest du auf Seite 18.

Dein  
Checky

2.3.2024  
IMPRESSUM

**Verlag:**  
FUNKE MEDIEN NRW GmbH  
Jakob-Funke-Platz 1  
45127 Essen

**Geschäftsführung:**  
Simone Kasik, Thomas Kloß,  
Christoph Rütth

**Projektmanagement:**  
Natalie Herber

**Redaktion:**  
Friederike Bach,  
Katrin Martens (Ltg.), Corinna Zak  
E-Mail: [checky@funkemedien.de](mailto:checky@funkemedien.de)  
Telefon: 0201/804-2623

**Mitarbeit an dieser Ausgabe:**  
Gesine Scharf, Luisa Herbring,  
Alexandra Prokofev

**Grafische Gestaltung:**  
FUNKE Redaktions Services  
Lisa Zdieblo, Sinja Trott,  
Lisa Dießner (AD), Michelle Weiler

**Illustration Checky:**  
Jani Lunabla

**Online:**  
C/O RED

[checky-kinder.de](http://checky-kinder.de)

**Kooperationen:**  
Denise Orbeck

**Leseservice:**  
Telefon: 0800 / 60 60 760  
(kostenfrei)  
[leserservice@funkemedien.de](mailto:leserservice@funkemedien.de)

**Druck:**  
Brochmann GmbH  
Im Ahrfeld 8  
45136 Essen

»» Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

**WAZ** **NRZ** **WP** **WR** BRAUNSCHWEIGER  
ZEITUNG

# SUPER HELL!



Foto: ESO/M. Kornmesser

So wie auf dem Bild könnte der hellste Ort im Universum aussehen! Es ist ein Quasar. So nennt man den Kern einer Galaxie. Der Quasar ist 500 Billionen mal heller als unsere Sonne, sagen Forschende. In seiner Mitte befindet sich ein Schwarzes Loch. Drumherum wirbeln leuchtende Gase, Staub und andere Teilchen. Das könnte so aussehen wie auf diesem Bild. Durch ein Teleskop sieht der Quasar aber nur aus wie ein hell leuchtender Punkt. Forschende haben ihn schon vor über 40 Jahren entdeckt. Damals dachten sie noch, er sei einfach ein Stern. Erst jetzt wurde mit Hilfe von neueren Teleskopen klar: Das stimmt nicht.

DAS IST LOS

4

Meldung!

## SELBST KASSIEREN



Schnell in den Supermarkt gehen, Snacks aussuchen und gleich wieder herausgehen. Moment! Bezahlen muss man ja auch noch. In den meisten Läden geht man dafür an die Kasse. Einige Supermärkte probieren aber neue Ideen aus.

Zum Beispiele übernehmen Kunden das Kassieren selbst. Sie halten ihre Waren vor das Lesegerät und bezahlen mit ihrer Bankkarte. Es gibt sogar Läden, in denen eine Kamera den ganzen Einkauf im Vorbeigehen erfasst. Die Rechnung kommt später per E-Mail.

Praktisch könnte das vor allem an Bahnhöfen und Flughäfen sein. Reisende haben es oft eilig und kaufen meist nur Kleinigkeiten. Fachleute meinen: Auch auf dem Land könnte es sinnvoll sein. Kommen dort nur wenige Kunden in einen Laden, lohnt es sich nicht, Mitarbeitende zu bezahlen, die den ganzen Tag an der Kasse sitzen.

FÜR



# ELTERNTAXIS GESPERRT

*Vor Schulen gibt es oft Verkehrschaos. Denn viele Eltern fahren ihre Kinder mit dem Auto hin und möchten sie so nahe wie möglich vor der Schule absetzen. Dadurch kommt es aber oft zu gefährlichen Situationen. Eine neue Regelung soll helfen.*

Wie kommst du zur Schule? Gehst du zu Fuß? Fährst du mit dem Fahrrad? Oder mit dem Bus? Oder wirst du im Auto zur Schule gefahren? Weil jeder Schulweg anders ist, sind all diese Möglichkeiten in Ordnung. Die Kinder und Eltern, die mit dem Auto kommen, sollten eine Sache aber unbedingt beachten:

Es ist wichtig, möglichst nicht direkt vor die Schule zu fahren. Außerdem sollten die Erwachsenen am Steuer nach einem richtigen, sicheren Parkplatz suchen. Einfach mal eben am Straßenrand oder auf dem Bürgersteig anhalten, ist keine gute Idee!

Der Grund: So können schnell gefährliche Situationen entstehen. Denn wenn alle einfach irgendwo anhalten, wird es schnell unübersichtlich. Die Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, können dann nicht mehr gut erkennen, welches Auto vielleicht gerade wieder losfahren will.

### Sperrungen für sichere Schulwege

Wenn überall Autos halten, ist es außerdem schwer, eine Stelle zu finden, an der man die Straße sicher überqueren kann. Und wenn der Gehweg zugeparkt ist, müssen Fußgänger oft auf die Straße ausweichen. Auch das kann schnell gefährlich werden.

Eigentlich gibt es schon viele Regeln, die solch ein Chaos vor Schulen verhindern sollen. Vor den meisten



Wer kann, sollte zu Fuß zur Schule gehen. Mit reflektierender Kleidung wird man dabei besser gesehen.

Meldung!

MODERNERE  
SPRACHE

Das berühmte Kinderbuch über die Abenteuer des Jungen Jim Knopf ist schon alt. Das merkt man an manchen Stellen auch beim Lesen. Denn der Erfinder von Jim Knopf hat in seinen Büchern einige Begriffe verwendet, die man heute nicht mehr sagt.

Der Grund: Sie gelten als rassistisch, also herabsetzend und beleidigend. Oft geht es bei Rassismus um die Hautfarbe eines Menschen. Genau das ist auch das Problem bei der Beschreibung des Aussehens von Jim Knopf. Wenn wir sie heute lesen, merken wir: Sie ist rassistisch.

Der Verlag, der „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ immer wieder neu als Buch druckt, hat deshalb entschieden: Einige Wörter werden ausgetauscht. Das Buch bleibt natürlich genauso spannend wie bisher, denn die Abenteuer von Jim Knopf und Lukas ändern sich dadurch nicht.



Hier ist die Straße vor der Schule für Autos gesperrt. Das könnte es bald öfter geben.

Schulen gibt es Halteverbote. Und einfach mitten auf der Straße oder auf dem Gehweg anhalten ist verboten. Das Problem: Viele Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, halten sich nicht an diese Regeln.

Um Kinder auf dem Schulweg besser zu schützen, ist es im Bundesland Nordrhein-Westfalen bald erlaubt, Straßen vor Schulen für bestimmte Zeiten am Tag zu sperren. Dazu könnten zum Beispiel Schranken

oder Poller eingebaut werden, die man auf- und zuklappen kann. Morgens und mittags dürfen dann gar keine Autos mehr in diese Straßen fahren.

An einigen Schulen in ganz Deutschland gibt es solche Sperrungen schon. Das Bundesland NRW ist aber das erste, in dem diese Möglichkeit richtig im Gesetz aufgeschrieben wird. Fachleute glauben, dass andere Bundesländer es bald genauso machen werden.

INFO

## DREI TIPPS FÜR DEINEN SCHULWEG

1. Lass dich nur mit dem Auto zur Schule fahren, wenn es wirklich nicht anders geht. Zu Fuß gehen oder mit Rad fahren ist gesund. Außerdem ist es wichtig, dass Kinder lernen, ihre Wege selbstständig zu gehen.
2. Wenn du mit dem Auto gefahren wirst: Steig niemals zur Straßenseite aus, sondern immer auf der Seite, wo der Bürgersteig ist.
3. Egal, wie du zur Schule kommst: Trage Kleidung, mit der man dich gut sieht. Das gilt vor allem im Winter, wenn es morgens noch dunkel ist. Mit heller, reflektierender Kleidung wirst du von Autofahrenden besser gesehen, wenn du eine Straße überquerst.

# TRENDS & TALENTE

News aus der Welt der Stars

## VOM FRÜHLING TRÄUMEN

Die Sängerin **SOFFIE** wurde mit ihrem Song „Für immer Frühling“ über Nacht bekannt. Auf Tiktok und Instagram hörten ihn viele Menschen das erste Mal. In dem Lied singt sie über ein Land, in dem niemand hungern muss und in dem alle Menschen willkommen sind. Damit spricht die 24-Jährige das aus, was sich viele Menschen im Moment wünschen. Denn in ganz Deutschland gehen Menschen auf die Straße, um gegen Rechtsextremismus zu protestieren. Das Lied ist zu einer Art Hymne für die Demonstrationen geworden. Soffie tritt auch selbst bei Protesten auf und singt dort ihr Lied auf der Bühne. Sie sang zum Beispiel schon vor 25.000 Menschen in Mannheim. Dort studiert sie an einer Hochschule Popmusik. Eigentlich sollte „Für immer Frühling“ gar kein Song für den Protest werden. Zu Journalisten sagte sie: „Ich habe einfach geschrieben, was ich gefühlt habe.“ Auf Spotify hörten knapp sieben Millionen Menschen den Song. Außerdem kann sich Soffie noch über einen ganz besonderen Erfolg ihres Songs freuen. „Für immer Frühling“ schaffte es in die deutschen Singlecharts.



## NOCH MEHR PREISE FÜR BARBIE

In den USA wurde gerade ein wichtiger Publikumspreis verliehen. Dabei können Fans für ihren Lieblingsfilm, ihren Lieblingsmusiker oder die Lieblingsschauspielerinnen abstimmen. Der Kinofilm „Barbie“ hat in vielen Kategorien gewonnen. **MARGOT ROBBIE** und **RYAN GOSLING** bekamen für ihre Rollen als Barbie und Ken einen Preis. Außerdem hat das Publikum „Barbie“ zum beliebtesten Film gewählt. Zur Auswahl standen auch Filme wie „Spider-Man: Across the Spider-Verse“. In einer Woche könnte „Barbie“ wieder Preise gewinnen. Für den wichtigen Filmpreis „Oscar“ sind zum Beispiel Ryan Gosling und die Nebendarstellerin America Ferrera nominiert. Margot Robbie ging bei den Nominierungen aber leer aus.



Alexandra Wilke und Lina Sontag (rechts) feiern den Sieg.

## BASKET- BALLERINNEN BEI OLYMPIA



Die deutschen Basketballerinnen sind überglücklich: Sie dürfen zum ersten Mal bei den Olympischen Spielen antreten. Die finden im Sommer in unserem Nachbarland Frankreich statt. Mit dem Erfolg der Basketballerinnen hat kaum jemand gerechnet. Es war schon ungewöhnlich, dass sie es überhaupt zur Qualifikation schafften. Und dann gewannen sie dort im Land Brasilien zwei von drei Partien. Die deutsche Trainerin Lisa Thomaidis war unheimlich stolz auf ihr Team: „Der Wille und die Leidenschaft, die wir heute gezeigt haben, habe ich so noch nie erlebt. Es ist eine historische Nacht, die sich diese Mannschaft verdient hat.“

## TONI KROOS IST ZURÜCK



Der Bundestrainer hat gefragt, und Fußballer **TONI KROOS** hat „Ja“ gesagt. Das bedeutet: Der Mittelfeldspieler kehrt in die deutsche Nationalmannschaft zurück. Vor drei Jahren hatte er das Team verlassen. Auf Instagram schrieb Toni Kroos: „Leute, kurz und schmerzlos: Ich werde ab März wieder für Deutschland spielen.“ Schon bei den nächsten Länderspielen gegen Frankreich und gegen die Niederlande wird er wohl dabei sein. Noch wichtiger: Er soll auch bei der Europameisterschaft für Erfolge des deutschen Teams sorgen. Die EM beginnt am 14. Juni. Toni Kroos hat viel Erfahrung mit Länderspielen: Mehr als 100 hat er schon bestritten.



## EIN ERFOLG FÜR DIE FANS



Auf vielen Fußballfeldern landeten in den vergangenen Wochen Tennisbälle oder Schokomünzen. Denn die Fans waren verärgert über die Deutsche Fußball Liga (DFL). Sie wollten nicht, dass sich Geldgeber im deutschen Profifußball einmischen. Also protestierten einige Fans. Sie warfen Tennisbälle oder Süßigkeiten auf den Rasen. Die Aktionen störten viele Spiele. Jetzt hat sich gezeigt: Die Fans waren erfolgreich! Die DFL hat ihre Pläne mit den Geldgebern aufgegeben. Und erstmal will die DFL nicht mehr darüber nachdenken, mit Geldgebern zusammenzuarbeiten.



Jan, 10 Jahre:

Ich mag, dass mein Zimmer so gemütlich ist. Mein Bett steht quasi mitten im Raum. Ich habe viele Kissen und Kuscheltiere darauf liegen. Ich habe zum Beispiel einen riesigen Affen, der ist halb so groß wie ich. Und ich habe ein riesiges Elefantenkissen.

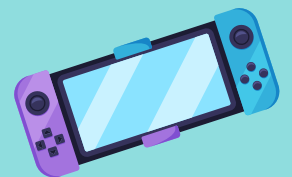
# FRAGE

WAS MAGST DU AN  
DEINEM ZIMMER?



Romy, 10 Jahre:

Ich mag meinen Fernseher. Auf dem kann ich Switch spielen. Außerdem mag ich meinen Sitzsack. Und ich finde gut, dass ich meine Couch ausziehen kann.



Rike, 10 Jahre:

Ich finde mein Zimmer gemütlich! Eine Wand ist rot und eine ist weiß. Ich habe auch eine Kuschecke. Die habe ich selbst gebaut, mit einer Matratze und Decken. In der Kuschecke liege ich gerne und chille.



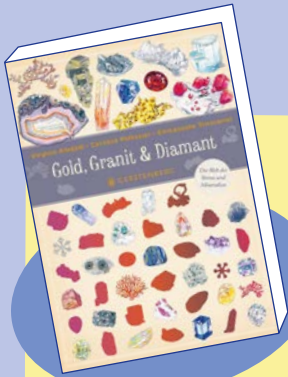
Fritz, 10 Jahre:

Ich mag mein Schlagzeug! Ich spiele seit einem Jahr. Ich habe ein elektronisches Schlagzeug in meinem Zimmer. Das heißt, ich kann über Boxen spielen, aber auch über Kopfhörer.

# NEU!

TIPPS

9



## SACHBUCH

### Aus der Welt der Diamanten

Sie sind riesig, von außen ganz unscheinbar und von innen funkelnd violett: Gemeint sind Amethysten. Die Steine kommen in Argentinien vor, in den Wanda-Minen. Andere Steine findest du auch hier in Europa. Den Bimsstein, der sich in Italien nach Vulkanausbrüchen bildet zum Beispiel. Oder Schiefer, aus dem manche Dächer gemacht sind. Perlen, Graphitminen in deinem Bleistift oder Gold kennst du vielleicht schon. Jeder noch so kleine Stein am Wegesrand kann interessant sein. Auf fast 50 Seiten mit feinen Zeichnungen erfährst du mehr über beeindruckende Steine. Wusstest du zum Beispiel, dass es auch Tropfsteinhöhlen voller Kalzit gibt? Und Edelpale, die alle Farben des Regenbogens zeigen? (ab 6)

**Virginie Aladjidi / Caroline Pellissier (Text) / Emmanuelle Tchoukriel (Illu.): Gold, Granit & Diamant - Die Welt der Steine und Mineralien, 18 Euro**

## BUCH

### Ein Kater findet neue Freunde

Judith Rakers war lange Sprecherin der Sendung „Tagesschau“. Sie ist begeisterte Gärtnerin und wohnt auf dem Land. Ihr Wissen will sie weitergeben, an Erwachsene und Kinder. In ihrem ersten Kinderbuch sucht Kater Jack neue Freunde. Dabei lernt er die Stute Sazou, den Hahn Pavarotti und die Glucke Schatzi kennen. Und noch einige andere Tiere, die Gärtner normalerweise blöd finden: einen Maulwurf, Wühlmäuse, Raupen und Schnecken. Gleichzeitig versucht Judith, Gemüse anzubauen. Das klappt anfangs aber noch nicht so gut. Du lernst in dem Buch auch etwas, etwa wie du Kresse und Pflücksalat säst und erntest. Mit der Kosmos Plus App kannst du dir vorlesen lassen. (ab 5)



**Judith Rakers (Text) / Julia Weinmann (Illu.): Judiths kleine Farm, Kosmos, 16 Euro**

## FILM

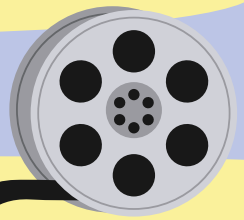
### Zwei junge Freunde in Paris

Die Waisenkinder Félicie und Victor leben vor etwa 140 Jahren in Frankreich. Sie reißen aus dem Waisenhaus aus und reisen in die große Stadt Paris. Hier möchte sich Félicie ihren Traum erfüllen, eine berühmte Balletttänzerin zu werden. Victor hat vor, ein großer Erfinder zu werden. Félicie arbeitet hart dafür, um einen Platz als Tänzerin im Opernhaus zu bekommen. Aber das ist nicht so einfach. Félicie erlebt auf ihrem Weg immer wieder Rückschläge. Doch sie gibt nicht auf und bleibt zuversichtlich, dass es klappen wird. Der erfinderische Victor hilft ihr dabei. Der Film läuft auf Netflix. (ab 8)

**„Ballerina“, Netflix**



Foto: Wild Bunch



# Die Mode der Zukunft

Wie ziehen wir uns wohl in der Zukunft an? Kann unsere Kleidung dann vielleicht besondere Sachen? Und wie werden unsere Outfits aussehen? Darüber haben sich die Kinder an verschiedenen Junior Unis Gedanken gemacht. Das sind einige ihrer Ideen:



## EIN KLEID AUS CDS

Wie hörst du Musik oder Hörspiele? Über eine Tonie Box? Übers Handy? Oder über einen Sprachassistenten, zum Beispiel eine Alexa? Viele Kinder nutzen heute schon solche Technik, um ihre Lieblingssongs, Hörspiele oder Podcasts zu hören. CDs nutzen nur noch wenige Leute. In Zukunft könnten es noch weniger werden. Wohin also mit all den CDs, die noch in den Schränken der Menschen liegen? Julia dachte sich: Es wäre ziemlich blöd, sie einfach wegzuschmeißen. Also entwarf sie ein cooles Glitzerkleid, das aus vielen alten CDs besteht. Es sei zwar sehr schwer, aber es glitzere schön, findet Julia. Ihre Inspiration: glitzernde Paillettenhirts, die es heute schon gibt.

## EIN HUT FÜR DEN NOTFALL

Asyas Idee entstand, als ihre Freundin einmal krank war. Denn wäre es nicht cool, wenn man in so einem Notfall gleich alles Wichtige griffbereit hat? Die Lösung: der Rettungshut. Auf ihm ist eine Wasserflasche befestigt. So hat man immer was zu trinken dabei. Außerdem hält der Hut noch Obst und andere Snacks bereit. Hunger muss also auch niemand haben. Und falls jemand verletzt ist, gibt es am Hut Pflaster und eine Rettungsdecke. Auch bei einem Stromausfall kann der Hut helfen, denn an seinem Rand baumelt eine Taschenlampe! Dieser Hut sieht also nicht nur toll aus, er kann im Notfall auch super hilfreich sein!



## HILFREICHE KÄPPIS

Noch eine tolle Idee für eine hilfreiche Kopfbedeckung hatten die Kinder, die sich diese Käppis der Zukunft ausgedacht haben. Ihre Idee: Käppis könnten in Zukunft noch viel mehr leisten, als nur ein Sonnenschutz zu sein. Die Kinder fanden: Auf meiner Kappe könnte ja etwas gespeichert werden, es könnte zum Beispiel eine Solarpaneele drauf sein, um das Handy zu laden. So könnte man auch im Freibad Musik hören. Außerdem könnte auf der Kappe etwas wachsen. Zum Beispiel eine Blumenwiese für Insekten. Damit die Pflanzen nicht vertrocknen, haben die Kinder gleich noch eine tolle Idee in die Kappe eingebaut: Becher, die das Regenwasser einfangen.



## VERRÜCKTE KLEIDER

Viele Kinder haben sich überlegt, aus welchen Materialien man in Zukunft Kleider herstellen könnte. Vielleicht gibt es ja etwas, das man wiederverwerten kann? Eine Idee: Kleidung aus alten Plastiktüten. Die Kinder fanden: So landen die Tüten nicht im Müll. Und mit Kleidung aus Plastik ist man auch gleich vor Regen geschützt. Ein anderes Kind nähte Kleidungsstücke aus Luftpolsterfolie und das Kind auf dem Foto trägt ein Kleid aus Rettungsfolie. Die hält nicht nur warm, sondern sieht auch besonders toll aus.



## DIE MODENSCHAU DER JUNIOR UNIS

All diese Ideen (und noch viele mehr) haben sich Kinder überlegt, die Kurse in verschiedenen Junior Unis besuchen. Sie bekamen alle dieselbe Aufgabe: Beschäftigt euch damit, wie die Mode in der Zukunft aussehen könnte – smart, fair, nachhaltig.

Die Ergebnisse stellten die Kinder bei einer großen Modenschau der Junior Unis vor. Eigentlich sollte die beste Idee einen Preis gewinnen. Aber am Ende fanden die Leute in der Jury alle Ideen so toll, dass sie beschlossen: Alle bekommen den ersten Preis!

Wenn du mehr über die Junior Unis erfahren möchtest, dann scanne den QR-Code mit einem Handy!



MACH MIT!

12

## SO ZÜCHTEST DU... ZUCKERKRISTALLE

Dieses Experiment ist einfach grandios!  
Du züchtest deine eigenen wunderschönen,  
glitzernden Kristalle und kannst sie jeden Tag  
beim Wachsen beobachten. Und das Beste:  
Am Ende kannst du deine Kristalle sogar essen!



**1.** Befeuchte die untere Hälfte deines Holzstäbchens mit Wasser und wälze die feuchte Hälfte anschließend in Zucker. Lass das Stäbchen über Nacht trocknen.

**2.** Stelle dann eine Zuckerlösung her: Koche ein Glas Wasser auf und rühre nach und nach 3 Gläser Zucker hinein. Vorsicht! Lass dir von einem Erwachsenen helfen, damit du dich nicht verbrennst.



**3.** Fülle den Zuckersirup in dein Glas. Willst du farbige Kristalle züchten, kannst du noch etwas Lebensmittelfarbe einrühren. Klemme jetzt das Stäbchen mit der Zuckerhälfte nach unten in die Wäscheklammer und lege die Klammer quer über die Öffnung des Glases. Das Stäbchen sollte weder die Glaswand noch den Boden berühren.

**4.** Stelle das Glas an einen ruhigen Ort und beobachte etwa 1 Woche, wie die Kristalle wachsen. Dann kannst du das Stäbchen aus dem Glas holen und trocknen lassen.



**GUB**  
Gesellschaft für Umweltbildung  
Baden-Württemberg e.V.

## FERTIG SIND DIE ZUCKERKRISTALLE!

### DAS BRAUCHST DU:

- viel Zucker
- Wasser
- ein Holzstäbchen
- eine Wäscheklammer
- ein Glas
- einen Topf
- einen Rührlöffel
- evtl. Lebensmittelfarbe

### So funktioniert's:

In heißem Wasser löst sich mehr Zucker auf als in kaltem. Kühlt die Zuckerlösung ab, muss der überschüssige Zucker, der im Sirup gelöst ist, also wieder zu festem Zucker werden. Es bilden sich Kristalle. Die Kristallbildung geht auch weiter, wenn die Lösung abgekühlt ist, da mit der Zeit Wasser verdunstet. Die Zuckerteilchen setzen sich gerne an schon vorhandene Kristalle. Damit deine Kristalle am Holzstäbchen und nicht an der Glaswand oder am Boden wachsen, hast du vorher die Stäbchen in Zucker gewälzt.



### VIDEO!

Schau dir das Experiment im Video an! Scanne den QR-Code mit dem Handy!



## WAS IN FERTIGGERICHTEN STECKT?

Eine Pizza herzustellen ist viel Arbeit. Man braucht einen Teig, Soße, Käse und anderen Belag. Viel einfacher ist es, eine Fertig-Pizza aus der Tiefkühltruhe zu kaufen. Da muss man nur die Verpackung aufreißen und schon kann die Pizza in den Ofen.

Das klingt zwar praktisch und zeitsparend. Meist ist es aber gesünder, Gerichte selbst zu kochen. Dann weiß man ganz genau, was drin ist. Man kann zum Beispiel darauf achten, nicht zu viel Zucker und Salz zu verwenden. Das Essen kommt auch ohne Farbstoffe und andere Zusätze aus. Den solche Zusätze stecken in Fertiggerichten oft drin. Zum Beispiel diese:

### 1. Süßmacher

Zucker liefert Energie. Zu viel davon kann aber dick machen oder den Zähnen schaden. Häufig fällt uns gar nicht auf, wie viel Zucker wir essen. Denn der versteckt sich in Fertiggerichten manchmal hinter anderen Namen, zum Beispiel Fructose und Glucose. Neben Zucker gibt es auch noch Süßstoffe. Sie heißen zum Beispiel Saccharin oder Aspartam. Süßstoffe liefern praktisch keine Energie. Light-Getränke machen sie dafür extrem süß. Vorsicht gilt auch bei Lebensmitteln, die versprechen „weniger süß“ zu sein. Fachleute warnen: Damit ist nur eine Geschmacksrichtung gemeint. Es bedeutet nicht, dass weniger Zucker darin steckt.

### 2. Farbstoffe

Solche Stoffe sollen das Essen appetitlicher aussehen lassen. Durch den Farbstoff E 162 wird Joghurt zum Beispiel rosarot und erinnert an Erdbeeren. Solche natürlichen Farbstoffe aus roten Rüben sind meist unbedenklich. Künstliche



Farbstoffe hingegen haben keinen guten Ruf. Manche stehen unter Verdacht, Allergien auszulösen oder bei Kindern für gestörte Aufmerksamkeit zu sorgen.

### 3. Phosphate

Diese Salze werden wegen ihrer Säure beispielsweise oft in Cola gemischt. Zu viel davon kann aber den Nieren schaden. Das kann Kindern passieren, die super viel Cola trinken oder Wurst essen. Deswegen müssen sich Lebensmittelhersteller an Phosphat-Grenzen halten. Von Natur aus kommt der Stoff aber in fast allen Lebensmitteln vor. Menschen brauchen Phosphat für gesunde Knochen und Zähne.

## AUF DIE MENGE KOMMT ES AN!

Du isst ab und zu gerne mal eine Tiefkühlpizza oder ein anderes Fertiggericht? Keine Sorge, das ist völlig in Ordnung! Es sollte aber die Ausnahme bleiben. Achte darauf, regelmäßig frische, gesunde Gerichte zu essen.



# Kasumi und ihre Familie arbeiten Hand in Hand



Das ist Kasumi mit ihrer Familie

Die Berge Perus in Südamerika sind die Heimat von Kasumi (12), ihrem Bruder Raul (15) und den Eltern Yvonna (34) und Walter (47). In der Familie kennt jeder seine Rechte und seine Aufgaben. Alle helfen im Haushalt mit, so bleibt nicht die ganze Arbeit an einer Person hängen. Und die Familie verbringt viel Zeit zusammen. Am liebsten in ihrer eigenen neuen Vorlesecke. Das war aber nicht immer so. Früher hat die Familie alles ganz traditionell aufgeteilt: Der Mann verdiente das Geld und die Mutter hat sauber gemacht, gewaschen und gekocht. Für die Kinder blieb da nur wenig Zeit. Gleichzeitig war Kasumi und Raul nicht bewusst, dass, wenn sie mithelfen, ihre Eltern mehr Zeit für sie haben. Warum sich der Alltag der Familie so verändert hat, erzählt dir Kasumi heute:

„Ich bin Kasumi und ich bin schon zwölf Jahre alt. Mein Lieblingsfach in der Schule ist Kommunikation, weil ich sehr gerne lese und mir der Unterricht Spaß macht. Nach der Schule male und zeichne ich oder spiele mit meinem Bruder Brettspiele. Wir haben sehr viele Spiele zu Hause. Später möchte ich Polizistin, Tierärztin oder Ingenieurin werden.“

Wenn ich frei habe, nehme ich auch an einem Projekt in der Schule meines Bruders teil. Raul war zuerst dort und dann wollte ich auch. Ich gehe mit meiner Freundin hin. Und für Mama und Papa gibt es auch Aktionen. Dort habe ich gelernt, wie wichtig Hausaufgaben sind. Das hat mir dabei geholfen, verantwortungsbewusster zu sein. Jetzt helfe ich meinen Eltern auch viel zu Hause und das gefällt mir sehr.



Die Zwölfjährige macht ihre Hausaufgaben mittlerweile gerne

Und ich habe die Kinderrechte kennengelernt. Am schönsten finde ich das Recht auf Familie, weil das bedeutet, dass es jemanden gibt, der einen liebt und sich um einen kümmert. Das Projekt macht wirklich Spaß, weil wir alles spielerisch lernen.

Das Recht auf Gesundheit finde ich auch sehr spannend. In meiner Gruppe im Projekt tun wir auch etwas für die Umwelt. Wir haben einen Protest veranstaltet, damit die Menschen ihren Müll nicht mehr einfach wegschmeißen. Das verschmutzt die Umwelt und macht uns krank. Dafür

male ich gerne auch Poster zu Hause. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Umwelt sauber ist."



In der Vorlesecke verbringt die Familie viel Zeit zusammen



### ZEIT FÜR DIE FAMILIE

Gemeinsam essen und erzählen, spielen oder sich gegenseitig vorlesen – das sind schöne Momente mit der Familie. In einigen Gegenden in Peru ist das aber nicht selbstverständlich. Weil die meisten Eltern sehr viel arbeiten müssen, verbringen sie selten Zeit mit ihren Kindern. Die Kindernothilfe und ihr Partner unterstützen sie dabei, ihren Familienalltag umzugestalten. So haben auch Kasumis Eltern gelernt, was es heißt, schöne Momente mit ihren Kindern zu verbringen. Und Kasumi und Raul haben gelernt, dass ihre Eltern mehr Zeit für sie haben, wenn sie mitanpacken. Außerdem wurden Regeln aufgestellt – zum Beispiel hat keiner mehr das Handy am Tisch dabei. So macht zusammen Essen und Erzählen Spaß. Die Familie hat auch eine Lesecke zu Hause eingerichtet, in der sich alle regelmäßig etwas vorlesen.

### KINDERNOTHILFE

Düsseldorfer Landstraße 180, 47249 Duisburg, Tel. 0203/7789-0, [info@kindernothilfe.de](mailto:info@kindernothilfe.de),  
Kinderhomepage der Kindernothilfe: [www.robinson-im-netz.de](http://www.robinson-im-netz.de)



## Auch Affen machen Scherze

Machst du dir auch mal ein Späßchen mit deinen Eltern, Geschwistern oder Freunden? So machen es auch einige Menschenaffen wie Orang-Utans, Schimpansen, Bonobos und Gorillas. Fachleute schauten sich das Verhalten von Affen-Gruppen in Zoos genauer an und stellten fest: Vor allem die Jungtiere erlaubten sich Scherze mit erwachsenen Affen (außer mit ihren Müttern!). Die jungen Affen wedelten zum Beispiel vor dem Gesicht eines erwachsenen Affen herum, stupsten ihn an oder starrten ihm lange ins Gesicht. Die Forschenden vermuten, dass die Tiere durch die Hänseleien ihre Bindungen untereinander stärken wollen.



## Mehr Schutz für Schweinswale

Schweinswale schwimmen durch verschiedene Meere auf der Welt. Die Säugetiere kommen auch bei uns in der Nordsee und Ostsee vor. Allerdings geht es den kleinen Walen dort schlecht. In der Ostsee sind die Tiere sogar vom Aussterben bedroht. Politiker und Politikerinnen aus vielen verschiedenen Ländern finden deshalb: Die Schweinswale müssten dringend besser geschützt werden! Gemeinsam haben sie deshalb auf einer Konferenz beschlossen: Der Schweinswal gilt nun als bedrohte Tierart. So können mehr Regeln für seinen Schutz aufgestellt werden.



## Erforsche Eichhörnchen!

Wer bei diesem Tier-Projekt mitmachen will, sollte zwei Dinge mitbringen: Zunächst brauchen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungefähr ein Jahr lang etwas Zeit. Dann sollten sie auch noch regelmäßig Eichhörnchen sehen, am besten an einem festen Standort, also zum Beispiel im Garten, auf dem Spielplatz oder in einem Park. Das Ziel der Naturschutz-Organisation Nabu und dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin: Die Forschenden wollen mit dem Projekt mehr über Eichhörnchen erfahren. Wer also regelmäßig so ein Tier entdeckt, kann die Sichtung auf einer Internetseite melden. Du willst mitmachen? Dann scanne den QR-Code mit einem Handy! Dort erfährst du mehr!





# STACHELSCHWEIN



## SCHON GEWUSST?

Du findest einen Igel stachelig? Dann schau dir mal ein Stachelschwein an! Stachelschweine haben mit 40 Zentimetern die längsten Stacheln aller Säugetiere. Die Stacheln sind aus Keratin, dem gleichen Material, aus dem auch menschliche Fingernägel und Haare bestehen.



Insgesamt besitzen Stachelschweine rund 25.000 Stacheln. Sie haben lange Deckstacheln, die bei Gefahr aufgestellt werden können. Dadurch wirkt das Stachelschwein größer. Und es gibt kleine, hohle Stacheln am Hinterteil, die das Stachelschwein schütteln kann, so dass ein rasselndes Geräusch entsteht.

Das Stachelschwein auf dem Bild lebt in der Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen. Du willst mehr über die Tiere erfahren? Dann scanne den QR-Code mit einem Handy!

Die ZOOM Erlebniswelt ist Teil der Initiative „NRW Partnerzoo“. Mehr Informationen zu Vorteilen und Angeboten für Besucherinnen und Besucher der teilnehmenden Zoos: [www.partnerzoo.de](http://www.partnerzoo.de)





# HA HA HA HA!

## HEUTE: LIEBLINGSWITZE!

### Mein Lieblingswitz

**Jayden, 9 Jahre:**

Fritzchen fragt seine Mutter: „Was machst du da?“ Antwortet die Mutter: „Ich mache mir eine Gesichtsmaske drauf, um mich schön zu machen.“ Nach einer Stunde geht Fritzchen wieder zu seiner Mutter. Sie wäscht gerade ihre Gesichtsmaske ab. Da fragt Fritzchen: „Hast du schon aufgegeben?“

**Elifnaz, 9 Jahre:**

Scherzfrage: Was wird aus Anna, wenn sie nass wird?

Antwort: Eine Ananas



**Elif-Nur, 9 Jahre:**

Du fährst einen Bus. An der ersten Haltestelle steigen zehn Leute ein und fünf Leute aus. An der zweiten steigen drei Leute ein und sieben Leute aus. An der dritten Haltestelle steigen elf Leute ein und drei Leute aus. Wie alt ist der Busfahrer?

Antwort: So alt wie du! Denn du fährst den Bus.

**Daoud, 9 Jahre:**

Die Mutter geht in die Küche und fragt: „Wo sind denn die Kekse hin?“ Antwortet der Sohn mit vollem Mund: „Die haben sich verkrümelt!“



**Sultan, 10 Jahre:**

Ein Rätsel: Wenn es schwarz ist, dann kaufe ich es. Wenn es rot ist, benutze ich es. Wenn es grau ist, dann schmeiße ich es weg. Was ist es?

Antwort: Kohle

**Umut, 9 Jahre:**

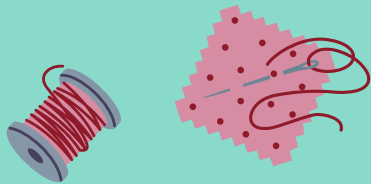
Scherzfrage: Was ist im Supermarkt eins und zuhause einhundert?

Antwort: Ein Granatapfel

### Schick uns deinen Lieblingswitz!

Du kennst einen lustigen Witz? Schick ihn uns zusammen mit einem Foto von dir und deinem Alter an: [checky@funkemedien.de](mailto:checky@funkemedien.de)! Frag vorher deine Eltern, ob sie einverstanden sind!

# RÄTSEL MODE



PREISRÄTSEL

19

Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Wo trägt man einen Sari?

- R) in Indien
- K) in Spanien
- J) in Schweden

Wie nennt man eine  
Drei-Viertel-Hose noch?

- K) Caprihose
- G) Shorts
- M) Schlaghose

Welches Wort bezeichnet  
keinen Kleidungsstoff?

- F) Viskose
- D) Flanell
- U) Nickel



Wie heißt ein traditionelles  
japanisches Kleidungsstück?

- C) Parka S) Kimono K) Sushi

Wie heißt ein bekannter  
Modedesigner?

- C) Calvin Klein
- A) Andreas Ehrlich
- S) Benedikt Weber



In welchem Land trägt man den Kilt, einen  
knielangen Rock für Männer?

- P) Deutschland O) Niederlande K) Schottland

In welcher Stadt findet regelmäßig die  
Modewoche (Fashion Week) statt?

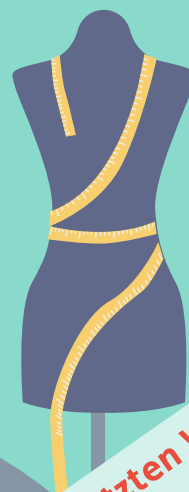
- A) New York I) Genf L) Lissabon

LÖSUNG:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Wie nennt man besonders  
weite Hosen?

- T) Skinny Jeans
- C) Baggy Pants
- B) Bermudas



## RÄTSEL GEWINN

CHECKY! verlost 3x das Spiel „Itzi Blitzi Bäm“ von Piatnik. Schau auf deine Buchstabenkarten und finde schnell ein richtiges Wort. Dann kannst du vor den anderen Mitspielern deine eigenen Buchstabenkarten zuerst loswerden und in der Tischmitte ablegen. Infos: [piatnik.com](https://piatnik.com)

Sende das Lösungswort mit deinem Namen, deinem Alter, deiner Adresse und dem Betreff „Preisrätsel“ an diese E-Mail-Adresse: [checky@funkemedien.de](mailto:checky@funkemedien.de). Deine Eltern müssen mit der Teilnahme an der Verlosung einverstanden sein. Das muss in der E-Mail stehen. Einsendeschluss: **7. März 2024**



Auflösungen der letzten Woche

Preisrätsel:  
APFELSCHORLE

Tortenstück I)

Teekesselchen:  
SCHLANGE,  
BIRNE

Zahlenreihe:  
REGEL: PLUS  
VIER, MINUS 1  
ZAHLEN: 13 16 19

Hol dir **CHECKY!** nach Hause!

Du willst jede  
Woche Nachrichten,  
spannenden Lesestoff  
und Rätsel?

Hier können  
deine Eltern das Heft  
ab 9,90 Euro/Monat  
für dich bestellen:  
**checky-kinder.de**

### CHECKY! DRUCKT UMWELTFREUNDLICH!

Wir verwenden Naturpapier und mineralölfreie  
Druckfarben auf pflanzlicher Basis.

DIESES HEFT GEHÖRT

## RÄTSEL

### WÖRTER-SUCHE

Immer zwei Wörter lassen sich zu  
einem Kleidungsstück verbinden.  
Welches Wort bleibt übrig?

TRÄGER

HEMD

MÜTZE

KRAGEN

GÜRTEL

HOSE

PUDEL

REGEN

SCHNALLE

JACKE

UNTER

## SUDOKU

|   |  |   |
|---|--|---|
| 3 |  |   |
|   |  | 4 |
| 1 |  |   |
|   |  | 2 |

Grafik: dpa

### ZAHLEN-RÄTSEL

Checky pflückt einen Blumenstrauß.  
Aber nur Blumen mit Zahlen,  
die durch 6 teilbar sind.  
Wie viele Blumen pflückt er?

